

JeFa Haft- und Grundierfarbe

Grundierfarbe für innen und außen

- Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Geruchsarm
- Egalisierend
- Haftvermittelnd
- Farbiger voranstrich für intensive Farbtöne
- Verseifungsstabil
- Leicht verarbeitbar
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck:

Weißpigmentierte, quarzfreie, wässrige Dispersionsgrundierung. Für haftvermittelnde deckende Grundanstriche auf nicht oder schwach saugenden Untergründen. Sowie farbiger Voranstrich (Color Base) für nachfolgende schlecht deckende Beschichtungen. Überarbeitbar mit den JeFa Innen- und Außenfarben auf Dispersionsbasis bzw. Silan-Dispersionsbasis. Geeignete Untergründe sind feste, tragfähige, nicht bzw. schwach saugende Putze nach DIN EN 998, insbesondere Putze der Mörtelgruppen P IV und P V sowie tragfähige, nicht bzw. schwach saugfähige Altbeschichtungen, Beton, Gipskarton, etc.

Technische Daten:

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Farbton:	Weiß
Abtönungen allgemein:	Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Über das MIX-System in Circa Farbtönen tönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.
Abtönung als Color Base:	Schlecht deckende intensive Farbtöne werden bei Abruf der Farbrezeptur über der Tönmaschine angezeigt und der Hinweis zur Verwendung der Color Base gegeben. Die aufgerufene Farbtonrezeptur wird nun zuerst in den JeFa Haft- und Grundierfarbe rezeptiert. Der entstehende hellere Farbton wird als Color Base Voranstrich verwendet. Der gewünschte intensive Farbton wird mit 2 Deckbeschichtungen einer JeFa Farbe erreicht
Dichte:	ca. 1,55 g/ml
Gebindegröße:	5; 12,5 Liter/ 16kg Gebinde.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch:	ca. 150-200 ml/m ² Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-DF 01

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Acrylat-Polymer-Dispersion, Titandioxid, Organische/Anorganische Buntpigmente je nach Farbton, Calciumcarbonat, Talkum, Wasser, Additive und Konservierungsmittel						
VOC Gehalt:	Klasse g Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <1 g/l						
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.						
<u>Verarbeitungsrichtlinien:</u>							
Verarbeitung	Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 3 – 5 % Wasser einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergrün den einen Zwischenanstrich erstellen. Untergrund -und Umgebungstemperatur: +5 bis 30°C.						
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Bürste und Rolle verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Bei Bedarf das Material vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben. Im Außenbereich ist nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze gleichmäßig in den Untergrund einzuarbeiten und zu verteilen.						
Airlessauftrag	<table> <tr> <td>Düse</td><td>0,021“ - 0,026“</td></tr> <tr> <td>Spritzdruck</td><td>150 - 180 bar</td></tr> <tr> <td>Spritzwinkel</td><td>40° - 50°</td></tr> </table>	Düse	0,021“ - 0,026“	Spritzdruck	150 - 180 bar	Spritzwinkel	40° - 50°
Düse	0,021“ - 0,026“						
Spritzdruck	150 - 180 bar						
Spritzwinkel	40° - 50°						
Verarbeitungstemperatur- Untergrenze:	Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.						
Trockenzeit:	Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6-8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.						
Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Materialreste nicht ins Abwasser gelangen lassen.						
Bitte beachten:	Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.						

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen glatt fest, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Kreidende Schichten sind zu entfernen. Saugfähige Flächen sind mit JeFa Hydrosol Tiefgrund zu egalisieren. Glatte, dichte bzw. glänzende Untergründe anschleifen bzw. durch geeignete Maßnahmen mattieren. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist

und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Besondere Hinweise:

Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Werkzeuge/ Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen, das gilt auch bei dem Reinigen der Werkzeuge. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall, Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Gefahrenhinweis/
Sicherheitshinweis:**

H 317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-iso thiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] 3:1. Kann allergische Reaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außer halb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

**UFI:
GISBAU-Code:**

N3MP-2DFS-2CPD-S412
BSW 20

Stand 09.2026